

[Hier eingeben]

Leistungsverzeichnis über

Straßenbau

Bauvorhaben: Straßensanierung
K 2092 Micheln- Kietzen

Bauort: von Ortsausgang Kietzen
bis Ortseingang Micheln

Bauherr: **Landkreis Anhalt- Bitterfeld**
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Angebot über: Straßenbauarbeiten

Menge	Einheit	E- Preis In EUR	G- Preis in EUR
-------	---------	--------------------	--------------------

1.1 Baustelleneinrichtung

BE für alle Gewerke

Vor Beginn der Bauarbeiten hat der Auftragnehmer (AN) sofort nach Auftragserteilung einen Baustellen-einrichtungsplan vorzulegen.

Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb des Baugeländes werden in bestehendem Zustand zur Verfügung gestellt. Sie können vom Auftragnehmer nur auf eigene Gefahr benutzt werden.

Verschmutzungen der Verkehrs- und Lagerflächen sind umgehend zu beseitigen. Staubentwicklung in den trockenen Jahreszeiten sind rechtzeitig durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

Kommt der AN den oben genannten Pflichten nicht nach, ist der AG berechtigt, die notwendigen Arbeiten auch ohne Fristsetzung von einem Dritten ausführen zu lassen.

Die Kosten übernimmt der AN!!!

Treten bei der Benutzung bauseitig zur Verfügung gestellter Anlagen oder Grundstücke an diesen Schäden durch Verschulden des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen ein, so ist der Auftragnehmer dem Auftraggeber schadenersatzpflichtig.

Lagerplätze, Baubuden usw. dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers errichtet werden, wenn ihre Einrichtung nicht schon in dem vom Auftraggeber genehmigten Baustellen-einrichtungsplan vorgesehen ist.

1.1.10 Baustelleneinrichtung und Sicherung

An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen, sowie Geräte, Maschinen, Bauwagen, -buden, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, Abspernung und Beleuchtung der Baustelle sowie Heranbringen von Wasser, Gas und Strom bis zur jeweiligen Anschlussstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für die Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind.

Bei der Treibstofflagerung auf der Baustelle ist die Verordnung über die Lagerung von Wasser gefährdenden Flüssigkeiten genauestens zu beachten.

Die Kennzeichnung und Beleuchtung der Baustelle, einschließlich eventueller Umleitungen nach StVO mit den erforderlichen amtlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkung (Flattop) ist vorzusehen.

Die Verkehrslenkung im Baustellenbereich (außer LSA) ist in diese Position einzurechnen. Alle Verkehrslenkungsmaßnahmen sind rechtzeitig vor Baubeginn mit dem Straßenverkehrsamt der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld abzustimmen.

Herstellung und Unterhaltung der Schutz- und Sicherheitseinrichtungen und Überwege. Vorhalten der hierfür benötigten Geräte während der gesamten Bauzeit, einschließlich Vorhalten und Betriebskosten der Baustellen Beleuchtungseinrichtung mit elektrischen Lampen, Anschluss der Baustelle an das Stromnetz. Der Anliegerverkehr ist aufrecht zu erhalten.

Außerhalb der Arbeitszeit ist die Baugrube durch einen Schutzzaun (oder

Übertrag:.....

Menge	Einheit	E- Preis In EUR	G- Preis in EUR
gleichwertige Einrichtung) zu sichern. Die Kosten sind einzurechnen. Eine Absicherung mit Flutterband und Sperrböcken reicht nicht aus.			

Die geforderte Vergütung für diese Position wird anteilmäßig zur erbrachten Bauleistung ausgezahlt. Die Restzahlung wird erst nach Abbau und Abfuhr der gesamten Baustelleneinrichtung fällig. Die Position gilt für die gesamte Bauzeit, auch über die festgesetzten Termine hinaus.

1	psch		
---	------	-------	-------

1.1.20 Fertigabsperrgitter

Fertigabsperrgitter nach Wahl des AN, Höhe mindestens 1,75 m, anliefern als zusätzliche Absperrung innerhalb der Baustelle aufstellen, eventuell umsetzen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abfahren, einschließlich Unterhaltung, Vorhaltung, eventuell Umsetzung, Beleuchtung und Beschilderung nach TBG. Zusätzlich zur Baustellenabsicherung der Pos. 1.1.10 und nach Rücksprache mit dem AG

35,00	m		
-------	---	-------	-------

1.1.30 Maßnahmen zur Umleitung

Maßnahmen zur großräumigen Umleitung und Regelung des öffentlichen Verkehrs (DIN 18.306. Ziffer 4.32) nach Maßgabe der zuständigen Straßenverkehrsbehörde mit der erforderlichen Beschilderung und Beleuchtung, einschließlich Abtransport, Vorhaltung, Wartung und Umsetzen der erforderlichen Gebots-, Verbots-, Hinweisschilder usw. während der Bauzeit (Umleitung über angrenzendes klassifiziertes Straßennetz).

Nach Beendigung der Bauarbeiten die aufgestellten Schilder, Leiteinrichtungen usw. abbauen, abfahren und die benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen.
Die Verkehrslenkung im Baustellenbereich ist in dieser Position nicht enthalten.

1	psch		
---	------	-------	-------

1.1.40 Vermessungsleistungen

Vermessungs- und Absteckleistungen
Erforderliche Vermessungs- und Absteckleistungen die zur Ausführung der Arbeiten (höhen- und längenmäßige Absteckung des Straßenkörpers, Deckenhöhenplan, Deckenbuch) notwendig sind.
Gesamter Baubereich

1,000	psch		
-------	------	-------	-------

Summe Titel

1.1 Baustelleneinrichtung

Übertrag:

Menge	Einheit	E- Preis In EUR	G- Preis in EUR
-------	---------	--------------------	--------------------

1.2 Freimachen des Baugeländes

Freimachen des Baugeländes

Vorbemerkungen zu den folgenden Positionen.

Alle auf der Baustelle gewonnenen Boden-, Schutz- und Abraummassen sowie unbrauchbare Bauteile und überzählige sonstige Materialien werden, sofern die Baustoffe auf der Baustelle nicht mehr benötigt werden, Eigentum des AN und sind restlos zu beseitigen. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz ist zu beachten. Dafür entstehende Kosten hat der AN in die Einheitspreise einzukalkulieren.

In der Ausschreibung gewählte Texte, wie z.B. " zur AN- Kippe transportieren", „Bodenabfuhr“ oder ähnliche Beschreibungen stehen als Kurzbeschreibung für vorgenannte Erklärung.

Straßenaufbruch:

Baugrubenränder im Bereich von Schwarzdecken müssen geradlinig angeschnitten werden, um den seitlichen Straßenkörper zu erhalten. Eine besondere Vergütung dafür wird nicht gewährt. Die Kosten sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

1.2.10 Schnittkante herstellen

Schnittkante herstellen (Asphalt)

Schnittkante an Asphaltdecke im Fahrbahnbereich herstellen.
Anschluss der abgehenden Wege am Übergang alt auf Neu
Dicke bis 8 cm

20,00	m		
-------	---	-------	-------

1.2.20 Bituminöse Befestigung fräsen

Bituminöse Straßenbefestigung in dem Anschlussbereich am Bauende fräsen.

Dicke 6 bis 8 cm

Breite ca. 6,00 m

Länge: ca. 10,00 m

Überschüssiges Material laden und entsprechend den Abfallbeseitigungsgesetzen zu einer behördlich genehmigten Kippe fahren und beseitigen, einschließlich Kippgebühren.

abgehende bitum. Wege anfräsen 2x 1 mx10m=20m²

20,00	m²		
-------	----	-------	-------

1.2.30 Verkehrszeichen ausbauen, sichern und wieder einbauen

Vorhandene Verkehrszeichen, Schilder einschließlich

Befestigungsmaterialwährend der Baumaßnahme ausbauen,

gegen Zerstörung sichern

Wiedereinbau nach Abschluss der Asphalt- und Bankettarbeiten

einschl. aller Erdarbeiten.

Anfallendes Aufbruchmaterial fachgerecht entsorgen.

Beschädigte Verkehrszeichen gehen in Eigentum des AN über und sind entsorgen.

Ersatz wird vom AG gestellt. Schildgröße: variabel

5	Stk		
---	-----	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E- Preis In EUR	G- Preis in EUR
1.2.40	Natursteinpflasterstraße (Großstein) aufnehmen Natursteinpflasterstraße einschließlich der Bettung (Pflastersand 10 cm), mit Asphalt überbaut in Ortsausgang Kietzen zum Anschluss an die bestehende Straße aufnehmen und fachgerecht entsorgen. OA Micheln			
	65,00	m ²	.....	.....
1.2.50	Natursteinpflasterstraße (Großstein) aufnehmen Natursteinpflasterstraße einschließlich der Bettung (Pflastersand 10 cm), am Ortseingang Micheln zum Anschluss an die bestehende Straße aufnehmen und fachgerecht entsorgen. OE Kietzen			
	60,00	m ²	.....	.....

Summe Titel
1.2 Freimachen des Baugeländes

 =====

Übertrag:.....

	Menge	Einheit	E- Preis In EUR	G- Preis in EUR
--	-------	---------	--------------------	--------------------

1.3 Erdarbeiten

Erdarbeiten

Die Abrechnung erfolgt nach den Sollprofilen des Ausbauquerschnittes durch örtliche Aufmaße bzw. nach Regelprofilen. Mehraushub etc. wird nicht gesondert vergütet.

1.3.10 Boden lösen und entsorgen

Vorhandenen Unterbau unter Natursteinpflaster aus Schlacke, Schotter, Ziegelbruch, Packlage u. ä. (Dicke bis 30 cm), sowie natürlich anstehenden Boden Kl. 3 - 5, ausbauen, entsprechend ZTVE-Stb, bis zur neuen Erdplanumshöhe aufnehmen.
 Sämtliches Material geht in das Eigentum des AN über und ist zur Deponie abzufahren.

Bereich: Fahrbahn (OA Kietzen 95 m², OE Micheln 60 m²)
 Kippgebühren sind einzurechnen.

155,00	m²		
--------	----	-------	-------

1.3.20 Freilegen der überwachsenen Fahrbahnkante (einseitig)

Bankettmaterial mit Grasnarbe im Bereich der Straßenseitenräume einseitig 30 cm breit und bis 15 cm stark zur Freilegung der Fahrbahnkante abtragen.
 BLR Micheln rechtsseitig.
 Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen,
 einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen (z.B. Material im zukünftigen Bankett)

Anfallende Kippgebühren sind einzurechnen.

375,00	m²		
--------	----	-------	-------

1.3.30 Frostschutzschicht 0/45, Fahrbahn, 30 cm

Frostschutzschicht lagenweise verdichtet herstellen
 Feinplanie + 2 cm Anforderung des Einbaues nach ZTVE
 (in der gültigen Fassung). Frostsicheres Material vom AN
 geliefert. Die Tragfähigkeit des Untergrundes und die erzielte
 Lagerungsdichte sind in erforderlichen Umfang nach
 Maßgabe der ZTVE durch Lastplattendruckversuche vom AN
 nachzuweisen. **Die Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen.**
 Bereich: Fahrbahn OA Kietzen und OE Micheln
 Frostschutztiefe: 30 cm
 Material: Frostschutzkies oder Schotter 0/45
 Ev2 > 120 MN/m²
 Ev2 / Ev1 < 2,4

155,00	m²		
--------	----	-------	-------

Übertrag:.....

	Menge	Einheit	E- Preis in EUR	G- Preis in EUR
1.3.40				
Bankett angleichen				
Oberboden gemischt mit standfestem Material (Schotter, zertifiziertem Recycling etc. max.0/45) liefern und neben dem Fahrbahnrand in einer Breite von ca. 1,00 m mit einer Querneigung von 12 %, 2cm unter Oberkante Straße in einer Stärke von 30 bis 35 cm andecken. verdichten und Rasen (Gebrauchsrasen RSM 4) ansäen. Im Preis inbegriffen ist weiterhin die Gestellung der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge und die Ausführung aller erforderlichen und anfallenden Nebenarbeiten, in fertiger Arbeit. Auf dem Bankett ist eine Tragfähigkeit von 70 MN/m ² zu erreichen.				
	2.570,00	m ²	.....	.....

Summe Titel
1.3 Erdarbeiten

.....

Übertrag:.....

Menge	Einheit	E- Preis in EUR	G- Preis in EUR
-------	---------	--------------------	--------------------

1.4 Tragschichten

Diese Hinweise enthalten Regelungen, die ergänzend zu der ZTV- Asphalt StB 07/13 und den TL Asphalt- StB 07 gelten.

-Mineralstoffe:

Es sind Edelsplitt mit Schlagzertrümmerungswerten <18 und vollständig gebrochener Oberfläche zu verwenden.

Als Bindemittel werden im Regelfall verwendet:

- * Straßenbaubitumen 50/70 nach TL Bitumen- StB 07
- * polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 (früher PmB 45) nach den technischen Lieferbedingungen für polymermodifiziertes Bitumen in Asphaltschichten im Heißeinbau, Gebrauchsfertige polymermodifizierte Bitumen (TL- Bitumen- StB 07, DIN EN 14023).

Das Anspritzen hat entsprechend den gültigen Vorschriften zu erfolgen.

Die Eignung des Materials ist gemäß den Anforderungen der ZTV- Asphalt StB 07/13 (jeweils gültige Fassung) rechtzeitig vor Einbaubeginn beizubringen und wird nach Prüfung durch den AG zum Einbau freigegeben

Herstellung, Eignung, Prüfung, Abnahme, Gewährleistung und Abrechnung erfolgen unter Zugrundelegung der ZTV- Asphalt StB 07/13.
 Kosten für die Nachweise sind einzurechnen.

Die Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen.

Wenn nicht anders beschrieben, verstehen sich alle folgenden Positionen einschließlich aller Materiallieferungen.

1.4.10 Bituminöse Tragschicht A C 32 T N, 350 kg/m² als Profilausgleich

Asphalttragschicht AC 32 TS für Straßenverkehrsflächen nach
 TL Asphalt-StB 07/13, ZTV Asphalt- StB 07/13, ZTV-StB LBB LSA 2013
 liefern und mit geeignetem Gerät herstellen.
 Einbau in Fahrbahn, Einmündungen und Zwickel.
 Handeinbau in Teilbereichen ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.
 Einbaubreite: 5,50 m
 Ausbaulänge: 1433 m
 Einbaumenge: 350kg/m²
 Mischgutart: AC 32 TN
 Bindemittel: 50/70
 Mischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat gemäß ZTV Asphalt-StB 07/13
 und TL Asphalt-StB 07/13

**Es ist nur Splitt zu verwenden mit einer Wasseraufnahme kleiner als
 0,5 Masse-%**

2.700,00	t		
----------	---	-------	-------

Übertrag:.....

	Menge	Einheit	E- Preis in EUR	G- Preis in EUR
1.4.20	Asphaltbeton AC 11 D N Edelsplitt, 50/70, d=4 cm, Fahrbahn			
	Asphaltbeton als Deckschicht herstellen. Anschlussflächen, die mit dem Fertiger nicht erreicht werden, sind von Hand einzubauen und in den EP einzurechnen. Vor Einbau ist mit Bitumenemulsion anzuspülen. Bereich: Fahrbahn BK 1,0 Bindemittel: 50/70 Asphaltbeton: AC 11 D N Körnung/Edelsplitt Verwendung von Splitt mit Wasseraufnahme kleiner als 0,5 Masse-% Einbaudicke: 4 cm im verdichteten Zustand Einbaubreite: i. M. 5,50 m Einschließlich Materiallieferung, Einbau im gesamten Baubereich.			
	7.700,000	m²	.....	.....
1.4.30	Abstumpfungsmaßnahmen durchführen, Fahrbahn			
	Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Tragdeckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fläche: Fahrbahn Breite: i.M. 5,50 m Abstreukörnung: Edelbrechsplitt 1/3 mm Abstreumenge 1,5 kg/m²			
	7.800,00	m²	.....	.....
1.4.40	Fahrbahn reinigen			
	Vorhandenen Straßenkörper bzw. Fahrbahn mit geeignetem Gerät vor dem Aufbringen des Haftklebers reinigen. Das anfallende Kehrgut ist zu einer AN- Kippe abzufahren.			
	15.600,00	m²	.....	.....
1.4.50	Ansprühen der Oberflächen mit Bindemittel			
	Gereinigte Oberflächen mit bituminösem Bindemittel (C40BF1-S) entsprechend den Bestimmungen der ZTV Asphalt StB 07/13 anspritzen. Dosierung der Bitumenemulsion entsprechend ZTV Asphalt StB 07, Pkt.3.3.1 Tabelle 8 Ansprühmenge 300 bis 400g/m²			
	15.600,00	m²	.....	.....

Übertrag:.....

	Menge	Einheit	E- Preis in EUR	G- Preis in EUR
1.4.60	Probegefäße bereitstellen			
	Probegefäße für Eimerproben für die bituminösen Tragschicht und Deckschicht bereitstellen. Je 6000 m² 1 Probegefäß.			
	4	Stck	.....	.....
1.4.70	Messreflektoren zur Schichtdickenmessung liefern und einbauen			
	Einbau von Messreflektoren zur elektromagnetischen Schichtdickenmessung entsprechend ZTV Asphalt- StB 07/13, je Schicht und je Messstelle Abstand der Messstellen 50 m auf dem vorhandenen Straßenkörper mit Blechen 700 mm x 300 mm je Messstelle rechts, Mitte, links auf bituminöser Tragschicht mit Aluminiumfolie 50 Mikrometer Schichtdicke, 700 mm x 300 mm, selbstklebend, Schutzlackiert Der AN hat die Messreflektoren zu liefern, vorzuhalten und zu kennzeichnen.			
	1,000	psch.	.....	.....

Summe Titel
1.4 Tragschichten

.....

Übertrag:.....

	Menge	Einheit	E- Preis in EUR	G- Preis in EUR
1.5	Abbruch und Anpassung			
1.5.10	Bituminöse Anschlüsse schneiden und vergießen			
	Anschlüsse im Bereich der Anschlussfuge zum vorhandenen Deckenaufbau, an Zufahrten, Einmündungen, Schächten, Einbauten und zwischen Bord und der Asphaltdeckschicht in der Stärke der Asphaltdeckschicht schneiden. Anschluss ohne Fugenspalt in der Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fugenspalttiefe= 40mm, Fugenspaltbreite= 10mm Aufweiten durch Schneide. Verguss mit bituminöser Vergussmasse.			
	36,00	m	.....	.....
1.5.20	landwirtschaftliche Wege anpassen (Asphalt)			
	Landwirtschaftliche Wege in bituminöser Bauweise mit Tragschicht (Material in Pos. 1.4.10 u. Deckschicht Pos.1.4.20 enthalten) höhenmäßig anpassen. Anschlussflächen, die mit dem Fertiger nicht erreicht werden, sind von Hand einzubauen und in den Einzelpreis einzurechnen. Anpassungsgrenzen werden durch den AG vor Ort festgelegt. zwei Zufahrten a 38,00 m²			
	170,00	m²	.....	.....
1.5.30	abgehende Wege und Zufahrten anpassen			
	Abgehende landwirtschaftliche Wege mit Bankettmaterial höhenmäßig anpassen. Benötigte Materialien liefern und einbauen Einbaufläche nach Absprache mit dem AG Handeinbau ist einzurechnen In fertiger Arbeit incl. aller dazu erforderlichen Leistungen und Materialien. zwei Zufahrten a 30,00 m²			
	60,00	m²	.....	.....
1.5.40	Bordsteine aus Beton setzen- T 10x25, gerade			
	Bordsteine aus Beton setzen, mit Erdarbeiten, (Aushub mit Abtransport u. Verwertung nach Wahl des AN) Planum herstellen, Boden verdichten Bordstein T 10x 25 (100/250mm) Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 5cm unter OT Bordstein 15 cm breit, Unterbeton C 20/25, 10cm dick herstellen. Einbau: OE Micheln			
	6,00	m	.....	.....
Summe Titel				
1.5	Abbruch und Anpassung			
				=====

Übertrag:.....

	Menge	Einheit	E- Preis in EUR	G- Preis in EUR
Zusammenstellung Gewerk 1 Straßenbau				
Titel 1.1		Baustelleneinrichtung		EUR
Titel 1.2		Freimachen des Baugeländes		EUR
Titel 1.3		Erdarbeiten		EUR
Titel 1.4		Deckschichten		EUR
Titel 1.5		Abbruch und Anpassung		EUR

Netto Summe				EUR
+19 % MwSt				EUR

Gesamtsumme				EUR
				=====

Übertrag:.....